

PFARRVERBANDSNACHRICHTEN

Denn er befiehlt seinen Engeln, dich
zu behüten auf all deinen Wegen.

Psalm 91,11



St. Leonhard: Konzerte
und Kirchenführungen

Weißerose heute:
Ihr Auftrag an uns

Ministranten: Spaß
im Sommerzeltlager

Liebe Schwestern und Brüder,

Was macht einen Engel aus?

Viele würden wohl sagen: auf jeden Fall zwei Flügel!

Es steckt jedoch viel mehr dahinter: Die Bezeichnung „Engel“ kommt ursprünglich vom griechischen „ἄγγελος (ángelos)“ und bedeutet „Bote, Abgesandter“.

In der Bibel begegnen uns verschiedene Engel. Da sind einmal die gewaltigen Cherubim und Seraphim, die in den Visionen der Propheten erscheinen und Gottes Herrlichkeit bezeugen. Abraham, Mose und vielen anderen Gestalten des Alten Testaments erscheinen Engel, die ihnen Botschaften Gottes überbringen. Die wohl bekannteste Engelsszene ist die Verkündigung durch den Erzengel Gabriel an Maria. Daran erinnert uns übrigens dreimal am Tag das Gebetläuten: „Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft ...“

Dann selbstverständlich die Engel an Weihnachten, die den Hirten auf dem Feld die Geburt des Retters verkünden. Viele von uns haben den Satz aus der Weih-

nachtsgeschichte von Carl Orff im Ohr: „A Engl steht do ...!“

Am Ostersonntag, dem „ersten Tag der Woche“, entdecken Maria von Magdala und die Apostel das leere Grab und Engel stellen ihnen die Frage: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“

Auch in der Apostelgeschichte, als sich das Evangelium beginnt auszubreiten, sind immer wieder Engel im Spiel.

Die Offenbarung des Johannes, die große Gerechtigkeits-Vision, ist noch einmal voll von Engeln, darunter der, dessen Name eine rhetorische Frage ist: Mi cha El – „Wer ist wie Gott?“



Manuel Kleinhans, Pfarrer



Gemeinsam beten für eine friedliche Welt

4. Juni / 2. Juli / 6. August / 3. September / 1. Oktober

Treffpunkt: ab 18.15 Uhr am Kriegerdenkmal vor der Kirche Mariä Geburt



Treffen für Senioren

Dienstags ab 14 Uhr
Pfarrrheim Hofolding

Alle sind sehr herzlich eingeladen!

Ehrenamtsfest 2024 glauben leben

Dankeschön für Engagierte in Pfarreien, Räten und Verbänden

Samstag, 13. Juli 2024 in Freising



Alle Infos und Anmeldung:
www.erzbistum-muenchen.de/dioezesanrat/ehrenamtsfest

Jetzt schnell anmelden!

Ministranten Zeltlager 2024



Wir freuen uns riesig, dass wir auch dieses Jahr im Sommer wieder ins **Ministranten Zeltlager** fahren können.

Wann? 07.08. – 11.08.2024

Wo geht's hin? Zum Jugendzeltplatz am Eitzenberger Weiher nach Penzberg

Was machen wir dort? Wir haben jedes Jahr viel Spaß bei themenbezogenen Workshops, lustigen Spielen mit der ganzen Gruppe und beim gemeinsamen Baden gehen. Außerdem darf ein gemütliches Beisammensitzen am Lagerfeuer und

jede Menge Action zwischendurch nicht fehlen.

Was unser diesjähriges Thema ist?

Im Mittelpunkt unseres Zeltlagers soll das Thema Detektive stehen. Gemeinsam mit Chief Inspector Phil Sanders, einem alten Detektiv, wollen wir einen Fall lösen. Dafür braucht er tatkräftige Unterstützung von motivierten Jungdetektiven.

Eure Mini-Leiter

Anmeldung per Mail an
minis2minis@gmail.com

Bei Fragen könnt ihr uns ebenfalls unter der Mailadresse erreichen.

Sommersaison für St. Leonhard



Im Sommer erfreut die kleine Konzertreihe „Besinnlich in den Sonntag“ das Herz vieler Besucherinnen und Besucher der Wallfahrtskirche St. Leonhard. Auch in diesem Jahr stehen die Türen der Kirche wieder monatlich offen. Um 15 Uhr startet die Kirchenführung, zu der alle herzlich

eingeladen sind. Um 17.30 Uhr folgt ein halbstündiges Konzert und um 18.30 Uhr endet das Programm mit dem Gottesdienst zum Sonntag-Vorabend.

Termine und Programm:

8. Juni: Dorothee und Theresa Ulbricht, Gesang, Michael Burghart, Orgel

27. Juli: Elke Pautsch und Mathias Pflug, Gitarre

24. August: Michael Burghart, Orgel

21. September: Maxi Zellner, Steirische, Regina Kätzlmeier, Harfe, Tobias Kätzlmeier, Kontrabass

Alle Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit auf der Webseite und über den Newsletter.

Ingrid Sepp

Wenn St. Leonhards Glocken wieder schlagen ...



Fast schöner als Karussellfahren — auch die Kleinen haben viel Freude beim Glockenläuten.

... dann kann das nur bedeuten, dass wieder „Leahats“ ist. Auch heuer freuen wir uns auf das traditionelle Fest mit seinem ganz eigenen Charakter, auf die Glockenschlager, die Wallfahrer, den Festgottesdienst, die beeindruckende bunte Pferdefahrt, die vielen Buden und Stände, aufs Karussellfahren und das gemütliche Beisammensitzen im Festzelt.

Das genaue Programm finden Sie zu gegebener Zeit in den Schaukästen und auf unserer Webseite
www.pfarrverband-hoehenkirchen.de.

Fest zum Pfarrverbandsauftakt am 8.9.

Am 8. September laden wir Sie zum Pfarrverbandsauftakt ganz herzlich um 11 Uhr zum Gottesdienst im Pfarrzentrum in Höhenkirchen ein und anschließend zum Fest im Hof des Pfarrzentrums.

Dazu bitten wir wieder um Kuchen- und Salatspenden.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames schönes Fest!



Gottesdienste zum Schulanfang

Als Eltern von Schulanfängern kennt man das Gefühl: Die Unbeschwertheit der Kindergartenzeit verfliegt und ein neues Kapitel im Leben beginnt. Dabei tut es gut zu wissen, dass Gott in jeder Lebensphase bei uns ist. Die Schulanfangsgottesdienste bie-

ten Kindern und Eltern eine Gelegenheit, Gott um seine Unterstützung und seinen Segen für die neuen Herausforderungen zu bitten.

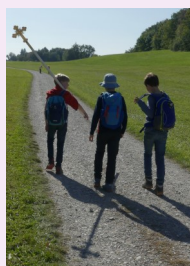


Christian Schmitt/Pfarrbrieferservice.de

Firmung und Erstkommunion 2025

Wenn Sie Ihre Kinder im kommenden Jahr zur Erstkommunion oder Firmung anmelden möchten, können Sie dies über ein **Anmeldeformular** tun. Sie finden es auf unserer Webseite www.pfarrverband-hoehenkirchen.de unter **Downloads**. Sobald die Termine festgelegt wurden, erhalten Sie eine E-Mail mit den weiteren Informationen und der Einladung zum offiziellen Info-Abend.

Familien: Bitte vormerken!



Herzliche Einladung zur **Familienwallfahrt** der Pfarrverbände Höhenkirchen und Oberhaching **nach Freising am 12. Oktober 2024!**

Es geht von Höhenkirchen aus mit dem ÖPNV nach Freising und dort von der Korbiniansquelle auf den Domberg. Nähere Informationen und die Anmeldemöglichkeiten finden sich in den nächsten Pfarrverbandsnachrichten.

Kirchenverwaltungswahl 2024

Wir suchen Kandidaten!



Im November 2024 endet die sechsjährige Amtsperiode der bestehenden Kirchenverwaltungen in den Pfarreien Siegertsbrunn, Höhenkirchen und Brunnthal und es wird neu gewählt. Dazu braucht es geeignete Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit sind, als Vertreter der Pfarreien Verantwortung zu übernehmen.

Als Kirchenverwaltungsmitglied kann gewählt werden, wer

- der römisch-katholischen Kirche angehört,
- seinen Hauptwohnsitz in der Kirchengemeinde hat,
- kirchensteuerpflichtig ist und
- am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Verantwortung übernehmen, die eigene Ortskirche mitgestalten — in der Kirchenverwaltung ist genau das das Motto.

Auch wenn die Ehrenamtlichen der „KV“ meist im Hintergrund agieren, so sind die Ergebnisse ihrer Arbeit doch für alle sichtbar: Die Gebäude der Pfarreien werden in Stand gehalten, Baumaßnahmen organisiert, Gelder bereitgestellt und das nötige Personal angestellt.

Die Kirchenverwaltung ist das rechtliche Organ der Kirchenstiftung und vertritt alle Pfarreimitglieder offiziell nach außen. Hier fallen sehr viele Entscheidungen, die das Leben in der Pfarrei maßgeblich steuern und prägen.

Haben Sie Interesse, sich in der Kirchenverwaltung zu engagieren? Oder kennen Sie jemanden, den Sie dafür als geeignet halten?

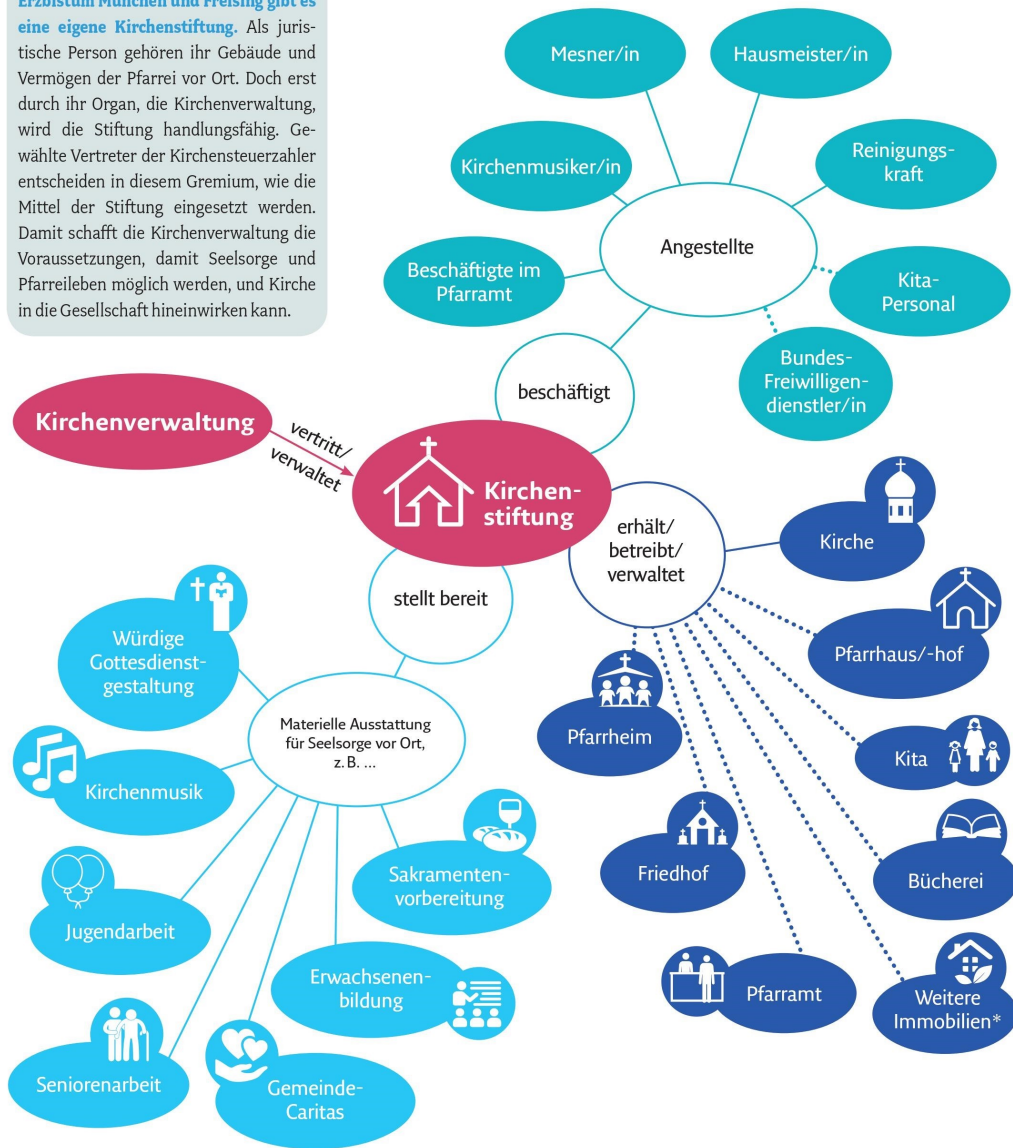
Wir freuen uns wenn Sie sich bei uns im Pfarrverbandsbüro melden:

Tel.: 08102/77400 und pv-hoehenkirchen@ebmuc.de

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite pfarrverband-hoehenkirchen.de oder auf der Internetseite des Erzbistums München.

Was sind die Aufgaben der Kirchenverwaltung?

Für alle Pfarr- und viele Filialkirchen im Erzbistum München und Freising gibt es eine eigene Kirchenstiftung. Als juristische Person gehören ihr Gebäude und Vermögen der Pfarrei vor Ort. Doch erst durch ihr Organ, die Kirchenverwaltung, wird die Stiftung handlungsfähig. Gewählte Vertreter der Kirchensteuerzahler entscheiden in diesem Gremium, wie die Mittel der Stiftung eingesetzt werden. Damit schafft die Kirchenverwaltung die Voraussetzungen, damit Seelsorge und Pfarreileben möglich werden, und Kirche in die Gesellschaft hineinwirken kann.



Nähere Informationen zum Thema Kirchenstiftung und Kirchenverwaltung erhalten Sie unter www.deine-pfarrgemeinde.de.

* Vermietete Gebäude, Grundstücke, land- und forstwirtschaftliche Flächen
 ••• nicht in jeder Kirchenstiftung vorhanden

Das sollen Sie gerne wissen

➡ Alle Beiträge und Messintentionen für die nächsten Pfarrverbandsnachrichten (September bis 1. Advent) müssen bitte bis zum 19. Juli im Pfarrverbandsbüro abgegeben werden.

- ➡ Für Ihre Spenden ein herzliches Vergelt's Gott:
 Osterkerzenverkauf der Firmlinge: 1013,17 Euro
 Palmbuschenverkauf des Frauenklub: 600 Euro
 Caritas Frühjahrsammlung: 7118,38 Euro
 Misereor: 1427,55 Euro
 Hl. Land: 876,02 Euro

➡ Derzeit planen wir, die Verteilung der Pfarrverbandsnachrichten umzustrukturieren und die Auflage zu verringern. Viele AusträgerInnen scheiden altersbedingt aus und es findet sich kaum Ersatz. Zudem ist es auch aus ökologischer Sicht schwierig,

dass viele Exemplare sofort und ungelesen in den Müll wandern. Nichtsdestotrotz ist der Pfarrbrief immer noch das effektivste Kommunikationsmittel, das es gibt und es wäre schade, ihn völlig einzustellen. Hierfür müssen wir eine Lösung finden. Wenn Sie hierzu Anregungen haben, melden Sie sich gerne im Pfarrverbandsbüro.

➡ Bitte beachten Sie, dass wir wegen der Urlaubszeit im Sommer einige Gottesdienste nicht anbieten können.



IMPRESSUM:
 Pfarrverband Höhenkirchen
 V.i.S.d.P.: Pfarrer Manuel Kleinhaus;
 Titelbild: Engelsskulptur beim Leonhardifriedhof; Michaela Sepp

Wir gratulieren herzlich zur Taufe!



Thasler	Leopold	31.03.2024
Geisberger	Lucia	07.04.2024
Lesti	Lyam	20.04.2024
Dohl	Heidemarie	20.04.2024
Jirsak	Quirin	21.04.2024
Brunner	Lina	27.04.2024

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**Mariä Geburt:** verlobte und frisch vermählte Paare**St. Nikolaus:** Vater, Opa und Ur Ur Opa Erich Semler zum 100. Geburtstag;
Angehörige Glas und Kainz**St. Peter:** Zum Dank des Hl. Leonhard; Eltern Elisabeth und Hans Guggenberger;
Georg und Maria Mayer; Johann und Rosa Eigler**DREIFALTIGKEITSSONNTAG** Dtn 4, 32-34. 39-40 / Röm 8, 14-17 / Mt 28, 16-20

Kollekte für den 103. Deutschen Katholikentag

Sa., 25.05.St. Leonhard 15.00 Besinnlich in den Sonntag: Kirchenführung;
Achtung: **Konzert entfällt!**

St. Leonhard 18.30 Gottesdienst (Sonntag Vorabend)

So., 26.05.

St. Peter und Paul 09.00 Gottesdienst

Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst

St. Peter 17.00 Maiandacht am Hart

Mo., 27.05.

St. Peter 18.30 Maiandacht am Minsinger Stadl; anschließend Bewirtung

Di., 28.05.

Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Mi., 29.05.

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 30.05. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI (FRONLEICHNAM)

Ex 24, 3-8 / Hebr 9, 11-15 / Mk 14, 12-16. 22-26

Heilig Kreuz 09.00 Festgottesdienst mit Prozession und
anschl. Pfarrfest im Pfarrheim Hofolding**Fr., 31.05.**

Mariä Geburt 18.30 Letzte feierliche Maiandacht

Am kommenden Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch.

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**Mariä Geburt:** Eltern Helmut und Karin Becher**St. Nikolaus:** HH Pfarrer Zon, Monika und Franz Braun, Rosa und Josef Hornung;
Anna und Josef Etmüller; Erna Rempfer**St. Peter:** Verstorbene der Rosenkranzgruppe St. Peter**9. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Dtn 5, 12-15 / 2Kor 4, 6-11 / Mk 2, 23 - 3, 6 (KF: Mk 2, 23-28)**Sa., 01.06.***Hl. Justin*

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst (Sonntag Vorabend)

So., 02.06.Pfarrzentrum 09.00 **Fronleichnam-Festgottesdienst;** Prozession nach St. Peter:
Station im Hof des Pfarrzentrums
Station am Seniorenzentrum (Bahnhofstraße)
Station bei Firma Werner
Station beim Gemeindekindergarten /
Alte Feuerwehr Siegertsbrunn
Station am Kriegerdenkmal St. Peter (Hohenbrunner Straße)
Pfarrkirche St. Peter: Segen über Bevölkerung und Ort
Anschließend: Fest mit Weißwürsten und Wienern —
bei schlechtem Wetter im Pfarrheim St. Peter
Herzliche Bitte um Salat- und Kuchenspenden**Di., 04.06.**

Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen

Mariä Geburt 18.30 Ökumenisches Friedensgebet;
Treffpunkt am Kriegerdenkmal um 18.15 Uhr**Mi., 05.06.***Hl. Bonifatius*

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 06.06.*Hl. Norbert v. Xanten*

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst (Vorabend zum HERZ JESU-HOCHFEST)

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**Mariä Geburt:** Ehemann Werner Nelsen und Sohn Erwin; Josef Wäsler;
Konrad Hauser; Gerhard Bichler

St. Nikolaus: Eltern Franz und Mathilde Zimmermann; Eltern Josef und Katharina Riedl; Angehörige der Familien Kainz und Glas; Mutter Helma Schmehr
St. Peter: Ehefrau Renate Six

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS Gen 3, 9-15 / 2Kor 4, 13 - 5, 1 / Mk 3, 20-35

Sa., 08.06. *Unbeflecktes Herz Mariä*
 St. Leonhard 15.00 Besinnlich in den Sonntag: Kirchenführung;
 St. Leonhard 17.30 Besinnlich in den Sonntag: Kleines Konzert
 St. Leonhard 18.30 Gottesdienst (Sonntag Vorabend); Komm. beiderlei Gestalt

So., 09.06.
 Heilig Kreuz 09.00 Gottesdienst
 Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst
 St. Peter und Paul 11.00 Kinderwortgottesdienst auf der Friedhofswiese

Di., 11.06. *Hl. Barnabas, Apostel*
 Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen
 Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Mi., 12.06. *Sel. Märtyrer von Dachau*
 St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 13.06. *Hl. Antonius von Padua*
 St. Peter und Paul 18.30 Gottesdienst

Fr., 14.06.
 Marienkapelle 18.30 Eucharistiefeier

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Eltern Katharina und Josef Oettl; Klement Sendlinger
St. Nikolaus: Frieden zwischen den Völkern; Egon Ramgraber;
 Angehörige der Familien Plieninger und Bauer
St. Peter: Bruder Hans Rott mit Anni und Brigitte; Christine Fischer;
 Angehörige der Familien Karl und Zainer

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS Ez 17, 22-24 / 2Kor 5, 6-10 / Mk 4, 26-34

Sa., 15.06. *Hl. Vitus (Veit)*
 St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst (Sonntag Vorabend)

So., 16.06.
 Mariä Geburt 09.00 Gottesdienst
 St. Peter 11.00 Gottesdienst; im Anschluss:
 Pfarrheim St. Peter 12.00 Eine-Welt Brunch

Di., 18.06.
 Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen
 Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Mi., 19.06.
 St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 20.06.
 St. Georg 18.30 Gottesdienst
 St. Leonhard 22.00 Taizé Gebet, Komplet zum längsten Tag des Jahres
 mit anschl. Stehempfang

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Angehörige der Familien Gigl und Six; Eltern P. und M. Kyrein;
 Johann und Maria Magerl mit Angehörigen
St. Nikolaus: Angehörige Strauß und Klas; Bruder Hans Loher
St. Peter: Vater und Ehemann Hans Braun

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS Ijob 38, 1. 8-11 / 2Kor 5, 14-17 / Mk 4, 35-41

Sa., 22.06.
 Pfarrzentrum 09.00 Firmung
 Pfarrzentrum 13.00 Firmung
 St. Peter 18.30 Gottesdienst (Sonntag Vorabend)

So., 23.06.
 St. Nikolaus 09.00 Gottesdienst
 Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst
 17.00 Gottesdienst für das neue Dekanat in Heilig Kreuz in Giesing

Mo., 24.06. *GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS*
 Pfarrheim St. Peter 19.00 Treffen des Frauenklub: Sommerfest

Di., 25.06.

Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

Mi., 26.06.

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Do., 27.06.

St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**Mariä Geburt:** Erwin und Anna Hoffmann**St. Nikolaus:** Eltern Josef und Katharina Riedl; Ehemann, Vater und Opa Anton Egginger; Angehörige der Familie Strauß**St. Peter:** Bruder Hubert Pöttinger**13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)

Weish 1, 13-15; 2, 23-24 / 2Kor 8, 7. 9. 13-15 / Mk 5, 21-43 (KF: 5, 21-24. 35b-43)

Sa., 29.06.*HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL*

St. Peter und Paul	17.30 (!)	Gottesdienst zum Patrozinium
--------------------	------------------	------------------------------

So., 30.06.

St. Peter	09.00	Gottesdienst zum Patrozinium
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst

Di., 02.07.*Mariä Heimsuchung*

Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Ökumenisches Friedensgebet; Treffpunkt am Kriegerdenkmal um 18.15 Uhr

**Mi., 03.07.***Hl. Thomas, Apostel*

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Do., 04.07.**Pfarrverbandsbüro wegen Betriebsausflugs geschlossen**

St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Am kommenden Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch.

Fr., 05.07.

Marienkapelle	18.30	Gottesdienst zum Patrozinium
---------------	-------	------------------------------

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**Mariä Geburt:** alle Menschen, die sich in einer Lebenskrise befinden; Anton Hauser; Josef Magerl mit Angehörigen; Ehefrau und Mutter Inge Gigl**St. Nikolaus:** Angehörige der Familien Kainz und Glas; Ehemann und Vater Franz Sobek**St. Peter:** Vater Georg Maier; Adelhard Legge; Onkel Franz Karg**14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Ez 1, 28b - 2, 5 / 2Kor 12, 7-10 / Mk 6, 1b-6

Sa., 06.07**Kirchenchorausflug;**

St. Peter	18.30	Gottesdienst (Sonntag Vorabend)
-----------	-------	---------------------------------

So., 07.07.

St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst

Di., 09.07.

Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

Mi., 10.07.

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Do., 11.07.*Hl. Benedikt v. Nursia, Patron Europas*

St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst
--------------------	-------	--------------

Fr., 12.07.

St. Leonhard	18.00	Ökumenische Andacht zum Beginn des Leahats
--------------	-------	--

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**Mariä Geburt:** Eltern Helmut und Karin Becher**St. Nikolaus:** Angehörige der Familie Hauser**St. Peter:** Sieglinde Pöttinger**15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Am 7, 12-15 / Eph 1, 3-14 / Mk 6, 7-13

Sa., 13.07. Leonhardi-Festwochenende		
St. Leonhard	05.00	Die Glocken wecken zum Wallfahrtsfest
St. Leonhard	06.00	Wallfahrer aus dem Pfarrverband Aying-Helfendorf
St. Leonhard	07.00	aus Perlach
St. Leonhard	08.00	aus Oberpframmern, Egmatung, PV Zorneding u. Harthausen, PV Oberhaching und PV Vier Brunnen-Ottobrunn; Gestaltung der Gottesdienste: Kirchenchor St. Peter
St. Leonhard	07.00	bis 8.30 Uhr Beichtgelegenheit
St. Nikolaus	07.30	Bittgang nach St. Leonhard
Mariä Geburt	08.30	Bittgang des Pfarrverbands nach St. Leonhard; Beginn am Kreuz bei Fam. Werner, Kirchweg 1
St. Leonhard	09.00	Gottesdienst; Gestaltung: Kirchenchor St. Nikolaus
Heilig Kreuz	18.30	Sonntag-Vorabend Gottesdienst
So., 14.07.		
St. Leonhard	09.00	Festgottesdienst mit Pfarrer Markus Gottswinter, Universitätskirche St. Ludwig, anschließend Umfahrt Gestaltung: Blaskapelle
St. Leonhard	12.15	Kindergottesdienst im Freien
St. Leonhard	14.00	Kirchenführung
St. Leonhard	15.00	Andacht; Gestaltung: Schola
Di., 16.07. Hl. Irmengard		
Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Mi., 17.07.		
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 18.07.		
St. Peter	18.30	Taizé Gebet
St. Georg	18.30	Gottesdienst

Redaktionsschluss für die Herbstausgabe der Pfarrverbandsnachrichten

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Eltern F. und U. Eder; Johann und Maria Magerl mit Angehörigen
St. Nikolaus: Ehemann, Vater und Großvater Josef Schulz; Eltern Josef und Therese Schulz; Eltern Michael und Kathi Ametsbichler; Magdalena Staudinger; Hans Ellmeier; Elisabeth und Siegfried Weidner; Eltern Sixtus und Anna Saxer; Schwager Werner Kißmehl; Elsa Plieninger
St. Peter: Bruder Jacobus Mense mit Christa und Jaap; Brigitte Wagner; Ehemann Josef und Sohn Martin Mayer; Anna und Anton Festner sowie Resi Zimmermann

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS Jer 23, 1-6 / Eph 2, 13-18 / Mk 6, 30-34

Sa., 20.07 *Hl. Margareta*
 St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst (Sonntag Vorabend)

So., 21.07.
 Mariä Geburt 09.00 Gottesdienst
 St. Peter 11.00 Gottesdienst

Mo., 22.07 *Hl. Maria Magdalena*
 Pfarrheim St. Peter 19.00 Frauenklub: Literaturabend

Di., 23.07. *Hl. Birgitta v. Schweden, Patronin Europas*
 Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen
 Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Mi., 24.07. *Hl. Christophorus*
 St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 25.07. *Hl. Jakobus, Apostel*
 St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Johann und Lotte Schmidt; Brüder P. und H. Kyrein
St. Nikolaus: verstorbene Eltern Schulz und Friedrich; Kathi Ametsbichler
St. Peter: Eltern und Großeltern Reder und Gaar

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS 2Kön 4, 42-44 / Eph 4, 1-6 / Joh 6, 1-15

Unsere Ministrantinnen und Ministranten wallfahrten nach Rom vom 27. Juli bis 2. August.

Sa., 27.07.

St. Leonhard	15.00	Besinnlich in den Sonntag: Kirchenführung;
St. Leonhard	17.30	Besinnlich in den Sonntag: Kleines Konzert
St. Leonhard	18.30	Gottesdienst (Sonntag Vorabend)

So., 28.07.

St. Peter und Paul	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Wortgottesfeier

Di., 30.07.

Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

Do., 01.08.*Hl. Alfons Maria v. Liguori*

St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Am kommenden Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch.

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Christl Einhellig; Franz Wurfbaum; Josef Magerl mit Angehörigen

St. Nikolaus: Angehörige der Familien Kainz und Glas; Elsa Plieninger

St. Peter: Weltfrieden

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS Ex 16, 2-4. 12-15 / Eph 4, 17. 20-24 / Joh 6, 24-35**Sa., 03.08.**

Heilig Kreuz	18.30	Gottesdienst (Sonntag Vorabend)
--------------	-------	---------------------------------

So., 04.08.

St. Peter	09.00	Wortgottesfeier
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst

Di., 06.08.*Verklärung des Herrn*

Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Ökumenisches Friedensgebet;

Treffpunkt am Kriegerdenkmal um 18.15 Uhr

**Do., 08.08.***Hl. Dominikus*

St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst
--------------------	-------	--------------

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Pfarrer Georg Schneller zum 75. Todestag; Klara Wäsler; Eltern Helmut und Karin Becher

St. Nikolaus: Maja und Walter Schießl; Mutter Theresia Semler

St. Peter: Ehemann und Vater Franz Heigl; Mutter Elisabeth Maier; Verstorbene der Rosenkranzgruppe St. Peter

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1Kön 19, 4-8 / Eph 4, 30 - 5, 2 / Joh 6, 41-51**Sa., 10.08.***Hl. Laurentius*

St. Peter	18.30	Gottesdienst (Sonntag Vorabend)
-----------	-------	---------------------------------

So., 11.08.

Heilig Kreuz	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Wortgottesfeier

Di., 13.08.

Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
---------------------	-------	-----------------

Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
--------------	-------	--------------

Mi., 14.08.*Hl. Maximilian Kolbe*

Pfarrheim St. Peter	17.00	Kräuterbüschelbinden des Frauenklub
---------------------	-------	-------------------------------------

Do., 15.8.**Mariä Himmelfahrt**

St. Nikolaus	09.00	Festgottesdienst mit Kräutersegnung; anschl. Frühschoppen beim Wirt
--------------	-------	---

St. Peter	11.00	Festgottesdienst mit Kräutersegnung
-----------	-------	-------------------------------------

Mariengrotte	15.00	Andacht an der Mariengrotte in Kleinkarolinenfeld Wegen der schlechten Wegverhältnisse der letzten Jahre wird aufs S-Bahnfahren heuer verzichtet; Treffpunkt ist direkt an der Grotte; Fahrgemeinschaften treffen sich um 14.15 Uhr am S-Bahnhof in Höhenkirchen
--------------	-------	---

Fr., 16.08.

Marienkapelle 18.30 Gottesdienst

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**Mariä Geburt:** alle früh Verstorbenen und ihre Angehörigen**St. Nikolaus:** Monsignore Alois Kirchberger zum 18. Todestag;
Ingrid und Günter Franck; Angehörige der Familie Klas;
Verwandtschaft Erl und Gebhard**St. Peter:** Schwester Johanna Haslinger; Angehörige der Familien Karl und Zainer;
Ehemann Erich Prändtl**20. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Spr 9, 1-6 / Eph 5, 15-20 / Joh 6, 51-58**Sa., 17.08.**

St. Peter und Paul 18.30 Gottesdienst (Sonntag Vorabend)

So., 18.08.

Mariä Geburt 09.00 Gottesdienst

St. Peter 11.00 Gottesdienst

Di., 20.08. *Hl. Bernhard v. Clairvaux*

Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Do., 22.8. *Maria Königin*

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**Mariä Geburt:** Angehörige der Familien Kyrein, Eder und Tieber;
Mutter und Vater Klara und Werner Hoffmann**St. Nikolaus:** Angehörige der Familie Eichner**St. Peter:** Pfarrer Dr. Jure Zirdum zum 1. Todestag;
Pfarrer Adolf Kittl zum 16. Todestag**Höhenkirchen:** Mariä Geburt, Pfarrzentrum, Seniorenzentrum / **Siegertsbrunn:** St. Peter, St. Leonhard,
Pfarrheim St. Peter / **Brunnthal:** St. Nikolaus, Pfarrheim St. Nikolaus / **Kirchstockach:** St. Georg /
Hofolding: Heilig Kreuz, Pfarrheim Hofolding, Marienkapelle / **Faistenhaar:** St. Peter und Paul**21. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Jos 24, 1-2a. 15-17. 18b / Eph 5, 21-32 / Joh 6, 60-69**Sa., 24.08.***Hl. Bartholomäus, Apostel*

St. Leonhard 15.00 Besinnlich in den Sonntag: Kirchenführung;

St. Leonhard 17.30 Besinnlich in den Sonntag: Kleines Konzert

St. Leonhard 18.30 Gottesdienst (Sonntag Vorabend)

So., 25.08.

St. Peter und Paul 09.00 Gottesdienst

Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst

Di., 27.08.*Hl. Monika*

Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Do., 29.8.*Enthauptung Johannes' des Täufers*

St. Georg 18.30 Gottesdienst

Am kommenden Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch.**Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für****Mariä Geburt:** Katharina und Luitpold Schmidt und beiderseitige Verwandtschaft**St. Nikolaus:** Dr. Franz Schubert zum 7. Todestag; Maria Lindbüchl; Resi Wäsler**St. Peter:** Schwager und Schwägerin Sepp und Rosa Brem; Christine Fischer**22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Dtn 4, 1-2. 6-8 / Jak 1, 17-18. 21b-22. 27 / Mk 7, 1-8. 14-15. 21-23

Sa., 31.08.

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst (Sonntag Vorabend)

So., 01.09.

St. Peter 09.00 Gottesdienst

Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst

Di., 03.09.		<i>Hl. Gregor d. Große</i>
Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Ökumenisches Friedensgebet; Treffpunkt am Kriegerdenkmal um 18.15 Uhr



Mi., 04.09.		
St. Peter	08.30	Gottesdienst

Do., 05.9.		
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt:	Eltern Helmut und Karin Becher; Ehefrau und Mutter Inge Gigl; Eltern Katharina und Josef Oettl
St. Nikolaus:	Angehörige der Familien Kainz und Glas; Eltern Rudolf und Anita Krautsieder
St. Peter:	Vater Valentin Voglrieder

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS Jes 35, 4-7a / Jak 2, 1-5 / Mk 7, 31-37

Kollekte zum 'Welttag der sozialen Kommunikationsmittel'

Sa., 07.09.		<i>Sel. Otto von Freising</i>
St. Peter	18.30	Gottesdienst (Sonntag Vorabend)

So., 08.09.		
Heilig Kreuz	09.00	Gottesdienst zum Patrozinium
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst zum Pfarrverbandsauftakt mit anschl. Fest; Herzliche Bitte um Salat- und Kuchenspenden

Di., 10.09.		
Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

Mi., 11.09.		<i>Hl. Notburga</i>
St. Peter	08.30	Gottesdienst

Do., 12.9.		<i>Mariä Namen</i>
St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt:	Pfarrer Franz Xaver Luber zum 28. Todestag; Felix und Bernd Wessolek; Ehemann und Vater Johann Rembeck
St. Nikolaus:	Heilige Muttergottes
St. Peter:	Brüder Georg und Johann Pöttinger

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS Jes 50, 5-9a / Jak 2, 14-18 / Mk 8, 27-35

Sa., 14.09.		<i>Kreuzerhöhung</i>
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst (Sonntag Vorabend)

So., 15.09.		
St. Peter	09.00	Gottesdienst
Sportplatz Hofolding/ Faistenhaar	10.30	Gottesdienst zum 150. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Hofolding-Faistenhaar mit Fahrzeugweihe

Di., 17.09.		<i>Hl. Hildegard v. Bingen</i>
Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

Mi., 18.09.		<i>Hl. Lantbert, Bischof v. Freising</i>
St. Peter	08.30	Gottesdienst

Do., 19.09.		
St. Georg	18.30	Gottesdienst
St. Peter	18.30	Taizé Gebet

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für


Mariä Geburt:	den Weltfrieden; Katharina Wieczorek
St. Nikolaus:	Frieden zwischen den Völkern; Vater Sixtus Saxer; Norbert Sendlinger; Anton Schulz
St. Peter:	Anna und Josef Hörger sowie Hans Braun; Ehemann Josef und Sohn Martin Mayer

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS Weish 2, 1a. 12. 17-20 / Jak 3, 16 - 4, 3 / Mk 9, 30-37

Sa., 21.09.		<i>Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist</i>
St. Leonhard	15.00	Besinnlich in den Sonntag: Kirchenführung;
St. Leonhard	17.30	Besinnlich in den Sonntag: Kleines Konzert
St. Leonhard	18.30	Gottesdienst (Sonntag Vorabend)
So., 22.09.		
St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst
Di., 24.09.		<i>Hl. Rupert u. hl Virgil</i>
Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Mi., 25.09.		<i>Hl. Nikolaus v. Flüe</i>
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 26.09.		<i>Sel. Kaspar Stanggassinger, hl. Kosmas und hl. Damian, sel. Paul VI.</i>
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für
Mariä Geburt: Vermisste Personen und ihre Angehörigen
St. Nikolaus: Eltern Anna und Hans Eggerdinger sowie Bruder Günter Eggerdinger
St. Peter: Verstorbene der Rosenkranzgruppe St. Peter

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS Num 11, 25-29 / Jak 5, 1-6 / Mk 9, 38-43. 45. 47-48
 Caritas-Herbstsammlung (Kirchenkollekte)

Sa., 28.09.			
St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst (Sonntag Vorabend)	
So., 29.09.			
St. Peter	09.00	Gottesdienst	
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst	

Weißerose — „Weitertragen, was wir begonnen haben“



Bild oben: Büste von Sophie Scholl im Lichthof der LMU in München

Bild unten: Ehrengrab von Willi Graf am Alten Friedhof St. Johann in Saarbrücken

Hinweis: Die Gräber der Geschwister Scholl und von Alexander Schmorell findet man auf dem Friedhof am Perlacher Forst in München.

Viele kennen „Die Weiße Rose“ und den tragischen Tod ihrer Mitglieder, die gegen das Nazi-Regime gekämpft haben. Ihr Tod durch das Fallbeil bedeutete allerdings nicht das Ende des Wirkens der Weißen Rose. So schrieb Willi Graf, eines der Mitglieder, seiner Schwester kurz vor seiner Hinrichtung: „Sie [meine Freunde] sollen weitertragen, was wir begonnen haben“. Wer sich mit dem Thema auseinandersetzt, wird leicht feststellen, dass die Ideen und Maximen, die die Weiße Rose gegen das Nazi-Regime verteidigte, eindeutig christliche Werte sind. Die Mitglieder der Weißen Rose waren überzeugte Christen und strebten Frieden, Gerechtigkeit, Freiheit und Respekt der Menschenwürde an. Für sie war es selbstverständlich: Nur mit Nächstenliebe kann man dieses Ziel erreichen. Diese mutigen Menschen sind zwar gestorben, aber ihre Überzeugungen erreichen uns noch bis heute. Das, was gerade für sie entscheidend war, war, dass durch die Hingabe ihres Lebens ihre Ideen weiterleben, damit man weiterträgt, was sie begonnen haben.

Aber was machen wir heutzutage konkret mit diesem Erbe: Schauen wir passiv auf diese Ideen oder beziehen wir sie in unser Leben konkret mit ein?

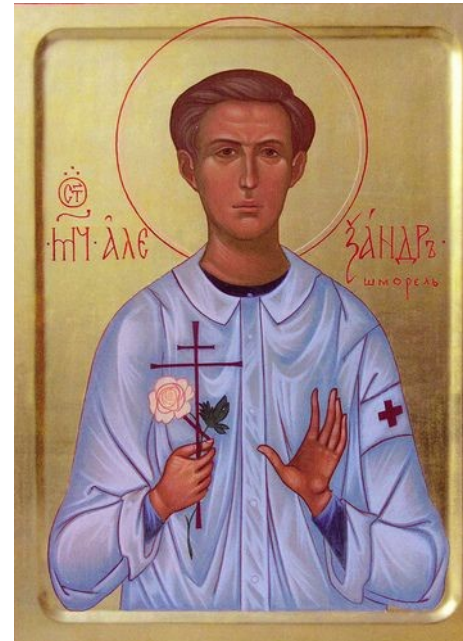
„Jeder einzelne trägt die ganze Verantwortung“ schrieb Willi Graf hinsichtlich der damaligen Lage. Sicher ist es heute nicht anders. Wir wissen wohl, dass die Geschichte sich wiederholt. Die Zeiten sind anders, aber das grausame Ziel bleibt gleich: Andersdenkende auszuschalten, um allein zu herrschen und dadurch auch die Völker zu unterdrücken.

Trotz der Geschehnisse der Vergangenheit scheint es uns oftmals schwer zu fallen, Gutes vom Bösen zu unterscheiden. Ist es einfach eine Frage des vernünftigen Ausgleiches? Oder vielleicht spielt es auch eine Rolle, dass wir von Natur aus an das Gute glauben? Tatsache ist: Wir werden trotz der Lektionen der Vergangenheit immer noch mit Tyrannen und Extremismus konfrontiert. Und damit stellen sich weitere Fragen: Sind wir eigentlich dazu verdammt, mit bösen Einflüssen konfrontiert zu werden oder ist es zu anstrengend, Fehlern aus der Vergangenheit in die Augen zu schauen? Ziehen wir wirklich Schlussfolgerungen aus der Vergangenheit oder gedenken wir den Opfern der Diktaturen nur für die Form? Die letzte Frage mag provokativ sein, aber gerade diese sollten wir uns immer wieder stellen, etwa wenn wir sagen „Nie wieder!“, denn „nie wieder“ ist eben jetzt! Immer öfter werden Extremismen relativiert, als ob es „nicht so schlimm wie früher“ werden könnte. Doch, das kann es!

„Wer die Vergangenheit vergisst, ist verdammt, sie zu wiederholen“ (G. Santayana).

Populismus und Extremismen aller Arten entfalten sich langsam in unserer Gesellschaft – keine politische bzw. ideologische Richtung ist davon ausgenommen. Viele verbreiten demagogische Ideen und erwecken den Anschein, etwas Gutes zu beabsichtigen, allerdings haben sie böse Absichten. Die einen wollen durch die Bekräftigung von Vorurteilen bestimmte Gruppen aus der Gesellschaft ausschließen; die anderen versuchen, uns zur blinden Toleranz für gefährliche Ideen zu verführen. Sowohl die einen als auch die anderen beabsichtigen, uns aus dem geistigen Gleichgewicht zu bringen und unsere Vernunft auszuschalten, damit wir gegen Ungerechtigkeiten weniger „empfindlich“ werden.

In unserer Gesellschaft zeigt sich häufig die Tendenz, dass man sich nicht proaktiv mit der Vergangenheit auseinandersetzen und sie sogar in gewisser Hinsicht verdrängen will. Dabei vergessen wir, dass wir ausschließlich aus vergangenen Ereignissen und Fehlern lernen können, um eine bessere Zukunft zu gestalten. Gerade da können wir in unserem geringen Maße dazu beitragen, die Welt zu verbessern. Behalten wir immer vor Augen die Notwendigkeit, in der Gesellschaft harmonisch miteinander zu leben, und arbeiten



Ikone von Alexander Schmorell, der von der russisch-orthodoxen Kirche im Ausland heiliggesprochen wurde

wir einzeln und gemeinsam aktiv in diese Richtung, im Familien- wie im Berufsleben, privat und öffentlich. Das ist auch unsere Aufgabe, ja sogar unsere Pflicht auf der Erde. Bei allen Handlungen, die wir vornehmen, dient die goldene Regel als herausragende Orientierung, sowie auch das daraus abgeleitete Prinzip von Kant: „Die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Freiheit des Anderen beginnt“.

Nun, was erwartet Gott konkret von uns? Müssen wir alle unser Leben im Sinn des Martyriums hingeben, wie u.a. die christlichen Widerstandskämpfer der Weißen

Rose es getan haben, damit wir unsere Aufgabe auf der Erde erfüllen? Natürlich nicht. In erster Linie sollen wir durch die Entfaltung unserer Begabungen zur Verbesserung der Welt beitragen. Gerade die Vielfalt unserer Menschheit mit all ihren fest eingebauten Talenten ermöglicht, dass die Menschen miteinander arbeiten und sich gegenseitig „heiligen“, sei es in Ehe und Familie, im geweihten Leben, im Dienst am Menschen, im Kampf für Frieden...

Weitertragen, was sie begonnen haben – ist keine Bitte, die nur an die Freunde der Weißen Rose damals gerichtet war. Es ist auch ein Auftrag an uns, an alle Menschen guten Willens, daran weiterzuarbeiten, wofür zahlreiche Menschen gestorben sind, nämlich für den Aufbau des Friedens und der Gerechtigkeit auf der Erde, und zwar vor dem Hintergrund der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen.

Lassen wir uns voll Vertrauen von unserer individuellen Berufung tragen, auch in schwierigen Momenten des Lebens, und machen wir uns gemeinsam auf den Weg zu einem wichtigen Ziel: dem Frieden unter den Menschen. *Hélécine Masson*



Hélécine Masson hat katholische und orthodoxe Theologie studiert. Sie arbeitet derzeit bei uns im Pfarrverband bis sie im September die Ausbildung zur Pastoralreferentin beginnen wird.



25 Jahre Partnerschaft mit Coroatá

Voriges Jahr feierte der Arbeitskreis „Eine Welt“ 25 Jahre „Fairer Handel in Höhenkirchen-Siegertsbrunn“ und heuer wurde auch unsere politische Gemeinde als Fair-Trade-Gemeinde offiziell anerkannt.

Ebenso sind es in diesem Jahr 25 Jahre, dass wir unsere Partnerstadt und die Diözese Coroatá im Nordosten Brasiliens finanziell unterstützen. In den ersten Jahren war es vor allem die Fazenda Mater Teresa in Coroatá, auf der suchtkranke Frauen und Mädchen sich von ihren Abhängigkeiten befreien können. Mittlerweile ist das Hilfswerk „Fazenda da Esperança“ in vielen Ländern anerkannt und erfolgreich, so dass wir unsere Unterstützung direkt der Diözese Coroatá zukommen lassen, insbesondere für die dortige Diözesenschule, die vom ersten Bischof von Coroatá, Dom Reinaldo Pünder, gegründet wurde.

Nach den Corona-Jahren, in denen wir wegen des Ausfalls unserer Ortsfeste nur 4.000 Euro für Coroatá aufbringen konnten, waren es 2023 wieder 7.500 und heu-

er schon 8.000 Euro für die Diözese Coroatá und 1.000 Euro für die Solanus-Schwestern in Landshut, die bis voriges Jahr noch in Coroatá tätig waren. Sie vergeben Stipendien, damit auch Kinder aus armen Familien die dortige Diözesenschule (Bild oben) besuchen können.

Insgesamt konnte der Eine-Welt-Kreis seit 1999 von seinen Einnahmen aus dem Fairen Handel, vom Christkindlmarkt und Spenden, fast 190.000 Euro via MISEREOR und andere deutsche Stiftungen nach Coroatá überweisen. Viele weitere private Spenden, z.B. aus den Kleingeldkäfigen der Bäckerei Fiegert oder aus dem Verkauf von Adventskränzen kamen noch dazu.

Und noch zwei gute Nachrichten:

Unser kleiner Eine-Welt-Laden ist umgezogen - vom Keller in das Erdgeschoß des Pfarrhauses Siegertsbrunn.

Und auch der **Eine Welt-Bruch** findet wieder statt: **am Sonntag, den 16. Juni.**

Rudi Erbesdobler

Beliebte Pfarrer im Ort verewigt



Thomas Mayer am Pfarrer-Dr. Schubert-Weg

Herr Mayer, es gibt einen Platz in Faistenhaar, der nach dem früheren Pfarrer Alt benannt ist und nun auch einen Pfarrer-Dr.-Schubert-Weg in Brunenthal. Wie kam es dazu?

Die Idee, den neu gestalteten Platz im Herzen Faistenhaars nach Pfarrer Alt zu benennen, kam damals vom Burschenverein, den Bulldogfreunden und der Dorfgemeinschaft aus Faistenhaar. Als 2018 im neuen Baugebiet Brunenthal eine Ringstraße und ein Weg zu benennen waren, stand schnell fest, dass jetzt auch der ehemalige Pfarrer Dr. Schubert, der auch lan-

ge Zeit dem Dekanat Ottobrunn vorsah, verewigt werden sollte.

Warum hat man gerade diese beiden Geistlichen ausgewählt?

Beide haben lang in unserer Gemeinde gewirkt und sehr viel Gutes auf den Weg gebracht. Deshalb wurde ihnen auch 2003 im Auftrag des Gemeinderates die Ehrenbürgerwürde verliehen. Pfarrer Alt war sehr beliebt in seiner Kuratie. Und ohne Dr. Schubert gäbe es keinen St. Nikolaus Kindergarten in Brunenthal. Er war damals die treibende Kraft, dass die örtliche Kirchenstiftung sich in der Kinderbetreuung engagiert. Die vielen Familien und Kinder profitieren bis heute davon. Jetzt ist das Gebäude in die Jahre gekommen und die Gemeinde Brunenthal baut auf dem Kirchengrund einen neuen Kindergarten.

Welche Kriterien müssen generell für Straßennamen erfüllt werden?

Für mich gelten objektive Gründe, z.B. die Örtlichkeit, die Himmelsrichtung, die Geschichte des Ortes, evtl. auch alte Hofnamen wie z.B. der Faschlweg oder wie hier offensichtliche Verdienste um das Gemeinwohl.

Sie selbst haben Pfarrer Schubert noch gekannt. Wie ist er Ihnen in Erinnerung geblieben?

Viele meines Jahrgangs wurden bei ihm getauft, hatten bei ihm in der Schule Religion und haben ministriert. Wenn sich jemand an ihn wandte, nahm er sich Zeit und gab vollen Einsatz. Als ich nach meinem Verkehrsunfall im Klinikum Bogenhausen lag, hat er sich regelmäßig bei meiner Familie und mir gemeldet und sogar die örtliche Krankenhaus-Seelsorge informiert. Er war ein Seelsorger, der sich wirklich um seine Seelen sorgte.

Interview mit Thomas Mayer, 2. Bürgermeister der Gemeinde Brunenthal, Mitglied der Kirchenverwaltung St. Nikolaus und Vorstand der Feuerwehr Brunenthal



Emotionale Worte auf der Gedenktafel erinnern an den beliebten Pfarrer Alt in Faistenhaar.

Reisessen für Coroatá

Nach fünf langen Jahren fand heuer wieder in St. Peter das Reisessen in der Fastenzeit statt. Es war sehr gut besucht. Die von fleißigen Händen mit viel Akribie und Liebe zubereiteten leckeren Speisen zum traditionellen Reis haben reißenden Absatz bei zahlreichen hungrigen Gästen gefunden. Es war wirklich wieder einmal ein besonderes Gemeinschaftserlebnis!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen engagierten Helfern und die hervorragende Unterstützung beim Auf- und Abbau und der Organisation. Unser Dank geht natürlich auch an die tollen Köchinnen und Köche, die sich selbst übertroffen haben!



Die Spenden von 825 Euro gehen an unsere Partnergemeinde in Coroatá. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Erstkommunion im Pfarrverband



Hier brennen die selbstgebastelten Kerzen.



Alle singen kräftig mit.



Beim feierlichen Auszug aus der Kirche

Schon vor Weihnachten fanden sich 76 Erstkommunionkinder des Pfarrverbandes in den Kirchenräumen ein, um einen Blick hinter die Kulissen – also in die Sakristei zu werfen. Ab Januar ging es dann los mit den Treffen im Pfarrheim, bei denen die biblischen Geschichten von der Jüngerberufung, der Speisung der vielen Menschen und natürlich vom letzten Abendmahl im Zentrum standen. Engagierte Mütter, ein Vater sowie ein Taufpate begleiteten die Kleingruppen und bereicherten die Vorbereitungen mit ihrem Glaubenszeugnis, Kreativität und Unterstützung.

Die Erstkommunion ist ein weiterer, großer Schritt auf dem Weg mit Jesus, der schon bei der Taufe begonnen hat. Die Kerze und das weiße Gewand sind sichtbare Zeichen der Verbindung zur Taufe, an die bei einer Andacht erinnert wurde.

Vor dem Fest durften die Kinder innehalten und sich bei einem kurzen Beichtgespräch alles von der Seele reden. Wenn die Gesichter zu Beginn noch ernst waren, kamen viele mit einem frohen Lächeln zurück vom Gespräch.

Dieses Leuchten in den Augen blieb auch beim Fest der Erstkommunion sichtbar. Denn das ist doch wirklich ein Grund zur Freude: Jesus schenkt uns nicht irgendetwas – er schenkt uns Gemeinschaft, er schenkt uns sich selbst.

Veronika Bürker, Gemeindefereferentin

Fragen und Antworten

Mehr Verständnis — aber auf welcher Seite?

In der 3. Klasse unseres Sohnes ist ein autistisches Kind. Durch seine Wesensart stört es oft massiv den Unterricht, sodass die anderen Kinder häufig abgelenkt werden.

Manche Eltern möchten nun, dass das Kind aus der Klasse genommen wird, damit sich die Anderen besser konzentrieren können. Die Eltern des Kindes fordern mehr Verständnis und Toleranz. Welche Entscheidung ist hier aus christlicher Sicht richtig?

Ich denke es ist wichtig, dass in diesem Fall alle Beteiligten miteinander ins Gespräch kommen und gegenseitig die Nöte und Sorgen der jeweils anderen Seite hören. Dabei kann auch die Lehrkraft deutlich machen, was im Alltag des Unterrichts leistbar ist und was nicht.

Wie so oft im Leben ist es besser, miteinander statt übereinander zu reden. Wahrscheinlich wäre es zudem ratsam, bei einem solchen Konfliktgespräch eine externe, einigermaßen professionelle Moderation hinzuzuziehen, die mit inhaltlicher Distanz das Gespräch leitet und Ergebnisse festhalten kann.

Pfarrer Manuel Kleinhaus

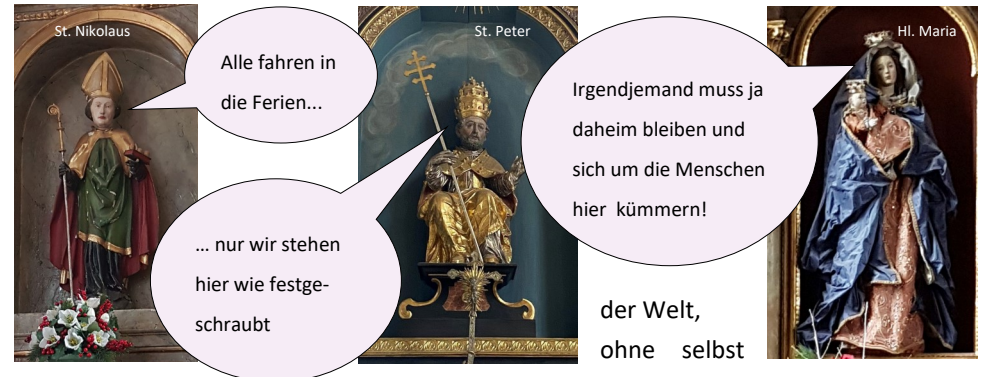


Miteinander statt übereinander reden — dabei kann auch ein professioneller Moderator helfen.

Haben Sie auch eine „Gewissens-Frage“?

Schreiben Sie uns Ihre Frage einfach an pv-hoehenkirchen@ebmuc.de.

Mit lieben Grüßen aus ...



der Welt, ohne selbst zu verreisen.

Nikolaus: Schön kühl ist es bei uns in der Kirche auch. Draußen hat es mindestens 30 Grad.

Peter: Aber wegfahren wäre schon toll. Mit Jesus bin ich viel rumgekommen im Land und bis nach Rom bin ich zu Lebzeiten gefahren.

Maria: Da fahren unsere Ministrantinnen und Ministranten heuer auch hin.

Nikolaus: Ach, Italien ... Wenigstens eine Postkarte könnte man uns schreiben aus dem Urlaub.

Maria: Ich würde mich auch freuen über Post. Dann würden wir etwas sehen von

Vielleicht können wir die Kinder bitten uns eine Postkarte zu schreiben?

Nikolaus: Auch wenn meine Kirche gerade schön gemacht wird, schöne Kirchen gibt es doch überall und vielleicht auch etwas Interessantes zu entdecken?

Peter: Prima, liebe Kinder, liebe Familien, bitte schickt uns eine Postkarte aus dem Urlaub! Egal ob vom Radlausflug ins Nachbarort oder von ganz weit weg. Die Karten werden in unseren Kirchen aufgehängt.

Maria: Vielleicht entdecken die Menschen dann ein schönes Ausflugsziel.

Nikolaus: Wir freuen uns auf Eure Post!

Liebe Eltern, wir freuen uns tatsächlich über Postkarten von Ihrem Urlaub oder Ausflug. Kirchen sind ein Kulturschatz und bieten viel zu entdecken. So sehen Kinder, dass christlicher Glaube an vielen Orten auf der Welt gelebt wird und sie ein Teil davon sind. Vielleicht gibt es am Urlaubsort keine Kirche, weil andere Religionen im Land vertreten sind? Auch das ist spannend zu entdecken, wie Menschen unterschiedlich glauben und Orte für ihren Glauben gestalten. Wenn wir als Pfarrverband teilhaben dürfen an Ihren Entdeckungen, dann schicken Sie bitte eine Postkarte an: Pfarrbüro, Schulstr. 11, 85635 Höhenkirchen. HERZLICHEN DANK!

Information zu Sakramenten und Gottesdiensten

Nähere Informationen finden Sie auch auf www.pfarrverband-hoehenkirchen.de

Unsere Gottesdienste sind in der Regel Eucharistiefeiern. Sollte eine Eucharistiefeier nicht gefeiert werden können, wird eine Wortgottesfeier oder eine Andacht gefeiert.

Taufen finden normalerweise sonntags um 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung statt (bis zu 2 Familien pro Taufgottesdienst). Taufpaten benötigen eine Patenbescheinigung ihrer Wohnsitz-Pfarrgemeinde.

Trauungen: Nach Absprache mit dem Pfarrer (bitte vier Monate vorher)
Die Brautleute benötigen aktuelle Taufscheine, die nicht älter als 6 Monate sein dürfen.

Buß-Sakrament (Beichte): In der „Stillen Zeit“ in Mariä Geburt (siehe Gottesdienstordnung) oder nach Vereinbarung

Krankensakramente: Für die, die nicht mehr in die Kirche gehen können, machen wir auch Hausbesuche, um die Hl. Kommunion zu bringen oder auch die Krankensalbung zu spenden. Bitte melden Sie sich im Pfarrverbandsbüro. Herzlich bitten wir auch die Angehörigen, diesen Kontakt herzustellen.

Beerdigungen: Bitte wenden Sie sich zunächst an ein Bestattungsinstitut. Ein passender Termin, die Art der Bestattung und das Trauergespräch werden dann in Absprache mit der Pfarrei ausgemacht. Die Bestattungen in unseren Pfarrfriedhöfen werden nach der Friedhofsordnung nur von der Firma Bestattungshilfe Riedl (Tel.: 08102-99 86 877 oder 08092-88 403) vorgenommen.

Rosenkranzgebet: St. Nikolaus: samstags um 17.00 Uhr; St. Peter: montags um 15.00 Uhr

Segen über religiöse Zeichen (Kreuze o. ä.): kann jeweils nach den Gottesdiensten gespendet werden. Bitte vorher in der Sakristei melden.

Für die **Segnung einer Wohnung/eines Hauses** kann gerne ein Termin vereinbart werden.

Katholischer Pfarrverband Höhenkirchen, Schulstraße 11

Tel.: 08102/77400

Fax: 08102/774099

pv-hoehenkirchen@ebmuc.de

www.pfarrverband-hoehenkirchen.de

Pfarrzentrum Mariä Geburt, Schulstr. 11, 85635 Höhenkirchen
Pfarrheim Sankt Nikolaus, Englwartinger Str. 6, 85649 Brunntal
Pfarrheim Sankt Peter, Leonhardstr. 2, 85635 Siegertsbrunn
Pfarrheim Heilig Kreuz, Fichtenstr. 12, 85649 Hofolding

Bankverbindung: IBAN: DE15 7116 0000 0009 6207 29 BIC: GENODEF1VRR Volksbank-Raiffeisenbank

Seelsorger/Innen:	Manuel Kleinhaus	Pfarrer	77400
	Dr. Friedrich Oberkofler	Pfarrer i. R.	77400
	Martin Soos	Pastoralreferent	77400/ 783526 (privat)
	Veronika Bürker	Gemeindereferentin	77400
	Margit Seegerer	Seniorensorge	0171/7461994

Bitte vereinbaren Sie gerne telefonisch mit uns Termine!

Pfarrverbandsbüro:		77400
Verwaltungsleiterin:	Anja Jira	77400
Datenschutzbeauftragt.:	Dr. Michaela Hermes	datenschutz@eomuc.de
Präventionsteam:	Martin Soos, Anja Jira, Kerstin Doll	PrT.PV-Hoehenkirchen@ebmuc.de

Sekretärinnen: Elisabeth Partenfelder, Eva Erl und Michaela Sepp
Generell ist das PV-Büro von Mo.-Fr. vormittags immer und nachmittags unterschiedlich besetzt.
Für spezielle Anliegen, auch an Pfarrer Kleinhaus, bitten wir vorab um telefonische Anmeldung.

Mesner:	Zdenko Krizan	0176/63333117	Pfarrverband
Hausmeister:	Alexandre Alves	77400	Pfarrverband
Kirchenmusik:	Michael Burghart	0173/3506563	Pfarrverband
Kirchenpfleger/In:	Nikolaus Narr	806019	Mariä Geburt
	Tania Klein	9919979	St. Nikolaus
	Heidi Scheurer-Lachner	4911	St. Peter
Pfarrgemeinderat:	Kerstin Doll	8966211	Mariä Geburt
	Anita Fendt	805548	St. Nikolaus
	Luise Minsinger	3424	St. Peter
KiGa Mariä Geburt:	Jutta Deuter	71585	
KiGa Teresa Maria:	Martina Eiba	8961640	
KiGa St. Nikolaus:	Carina Contento	8380	
Eine-Welt-Laden:	Do., 16-19 Uhr		Pfarrhauskeller St.Peter
	Ehepaar Erbesdobler	3778	
Caritaszentrum:	Soziale Beratungen	089/60852010	Caritas-Sprechstunde
	Sozialstation	089/61452117	2. Mo./Monat 10-11 Uhr
	Christine Etmüller	01573/4509767	Pfarrheim St. Nikolaus Englwartinger Str. 6
Hospizkreis Ottobrunn:		089/66557670	
Anonyme Alkoholiker:	Jeden Mittwoch	um 19.30 Uhr	im Pfarrzentrum
	Ansprechpartner: „Willi“	0152/28643334	Pfarrverband
Telefonseelsorge:		0800/1110222	